

II- 866 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Feb. 1971 No. 446/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P e t e r , Z e i l l i n g e r und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Mangel an Geschützführerpersonal im Bundesheer.

Wie die Tageszeitung "Die Presse" am 11.1.1971 berichtete, soll in letzter Zeit ein stärkerer Abgang von Geschützführerpersonal des Bundesheeres zu den Steyr-Daimler-Puch-Werken, die eine große Zahl von freien Arbeitsplätzen anzubieten haben, zu verzeichnen gewesen sein. Besonders in Oberösterreich, so wird berichtet, sei kaum mehr geeignetes Geschützpersonal vorhanden, sodaß man sich genötigt gesehen habe, sogar Offiziere zum Fahreinsatz heranzuziehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

- 1) Ist derzeit tatsächlich ein Abgang von ausgebildetem Geschützpersonal des Bundesheeres in dem in der gegenständlichen Zeitungsmeldung geschilderten Ausmaß festzustellen?
- 2) Welche Entwicklung wird in diesem Zusammenhang für die nächsten Monate erwartet?
- 3) In wievielen Fällen wird bei zeitverpflichteten Soldaten, die als Geschützführer in Verwendung stehen, am 1. März 1971 der Vertrag auslaufen?
- 4) Wie groß ist diese Zahl allein in Oberösterreich?